

Das Expressive in der Kunst 1500–1550

Albrecht Altdorfer und seine Zeitgenossen

Herausgegeben von Jiří Fajt und Susanne Jaeger

DEUTSCHER KUNSTVERLAG

Inhalt

Jiří Fajt & Susanne Jaeger

7 Vorwort

Jiří Fajt & Susanne Jaeger

9 Einführung

Grundlagen und Begriffe

Daniela Bohde

25 Der 'Topos der »expressiven Linie« und die zeichnerischen Strategien von Wolf Huber und Albrecht Altdorfer

Magdalena Bushart

43 Intermedialität um 1500. Wechselwirkungen zwischen Druckgraphik und Malerei in der Kunst der Dürerzeit

Margit Stadlober

55 Strukturismus – ein Vorschlag zur Neubenennung des Donaustils

Mittel des Expressiven

Matthias Weniger

69 Monochromie als Anstoß zur Entwicklung einer neuen Formensprache. Die *Fantastischen Welten* und die Thesen von Michael Baxandall

Alexandra Kocsis

89 Parallelfaltenstil und partielle Polychromie. Zur innovativen Formensprache des Meisters HL

Ulrich Söding

99 Faltenkunst um 1500. Naturstudium, Expressionismus und individuelle Manier

Stavros Vlachos

123 Forcierte Lichtwirkungen in Darstellungen der Auferstehung Christi um 1500

Stefan Trinks

141 Sonnenuntergang als Pathosformel. Erscheinungsformen eines expressiven Stilmittels bei Altdorfer, Dürer und Manuel gen. Deutsch

Künstlerischer und kulturhistorischer Kontext

Elisabeth Weymann

169 Die Gliederpuppen des Meisters IP. Ein skulpturales Erbe der Proportionslehre Albrecht Dürers

Christian Jürgens & Klaus Bente

183 Die Leipziger Gliederpuppe des Meisters IP. Naturwissenschaftliche Untersuchungen

Dorothee Antos

195 Zur Ikonographie und Stilfrage des ehemaligen Zwettler Hochaltarretabels (1525)

Johannes Tripps

215 Zwischen Imagination und Wirklichkeit. Reflexe liturgischen Spiels in den Architekturzeichnungen Wolf Hubers

Gábor Endrödi

223 Eine Sonderklassik für den Stephansdom oder Pluralismus der Faltenstile bei Meister MT

Cornelia Plieger

237 Lukas Cranach d. Ä. und die Plastik des frühen 16. Jahrhunderts in Wien

Claudia Rückert

255 Gebrochene Kraft. Hans Leinbergers *Christus im Elend* im Berliner Bode-Museum

Mauro Spina

273 Betrachtungen zu den Holzreliefs Hans Leinbergers im Kontext der Rezeption der italienischen Renaissance in der Kunst Süddeutschlands

Künstlerstrategien – Werkstätten – Personelle Netzwerke

Iris Brahm

- 293 Linienspiele als Markenzeichen. Zu Albrecht Altdorfers Farbgrundzeichnungen

Susanne Jaeger

- 313 Der Monogrammist IP und sein Umfeld. Fakten, Fragen, künstlerische Strategien

Jiří Fajt

- 333 Zum Erfolg eines Passauer Hofkünstlers. Der Monogrammist IP und seine böhmischen Auftraggeber

Peter Kováč

- 353 Zdeněk Lev von Rožmitál, der Goldschmied Honzlis von der Prager Burg, der Annenaltar des Monogrammist IP und die Franziskaner-Observanten von Horažďovice

Benno Jakobus Walde

- 363 Albrecht Altdorfer – Hans Burgkmair d. Ä. – Erhard Schön. Kaiser Maximilian I. und Kolumbus' *Santa Maria* als Ikone des habsburgischen Machtbereichs

Jan Friedrich Richter

- 379 Altdorfer an der Ostsee? Süddeutsche Stilphänomene in der nordischen Kunst des frühen 16. Jahrhunderts

Julia Trinkert

- 393 Extravagante Tendenzen in der Kunstproduktion um 1530? Ein Überblick über Entwicklungen in der Skulptur und Tafelmalerei in Mecklenburg

411 **Personenregister**

417 **Orts- und Objektregister**

427 **Autorinnen und Autoren**

428 **Bildnachweis**

431 **Impressum**